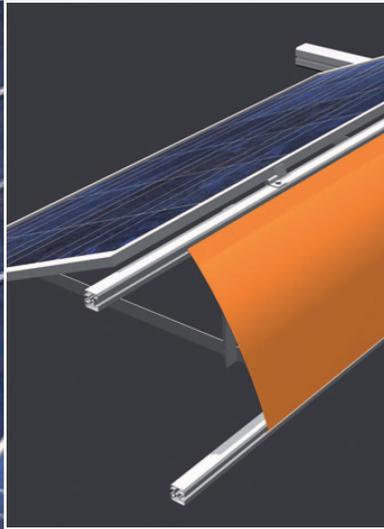


EASYFLEX



ALUMERO METAL COMPONENTS 
MONTAGEANLEITUNG
FÜR SOLAR FLACHDACHGESTELLSYSTEM
EASYFLEX



Systematic Solutions

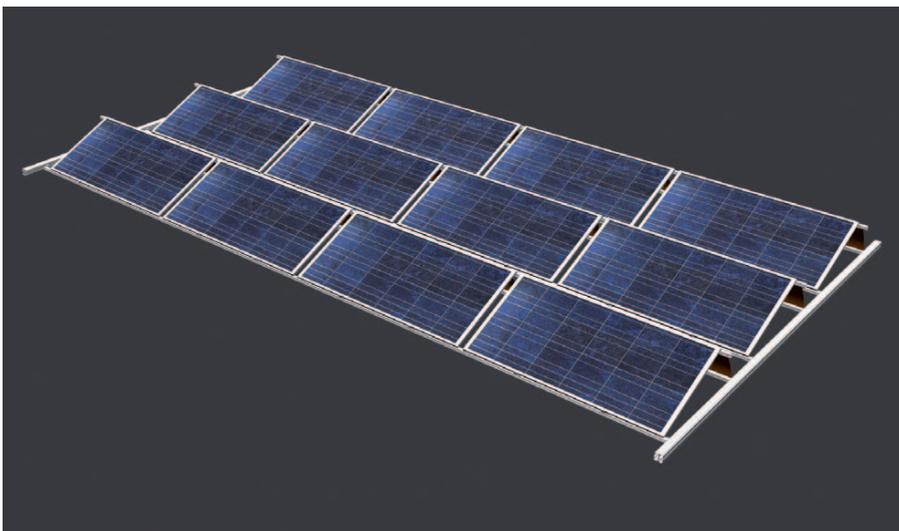
ALUMERO GROUP

Ihr großes Plus!

- + Keine Dachdurchdringung
- + Windkanal getestet
- + Einfache und schnelle Montage
- + Ständige Verfügbarkeit
- + Perfekte Standsicherheit durch ausgeklügelte Aerodynamik
- + Bester Preis

EASYFLEX

ohne Befestigung und Beschwerung bzw. mit partiell geringer Beschwerung für gerahmte Photovoltaikmodule



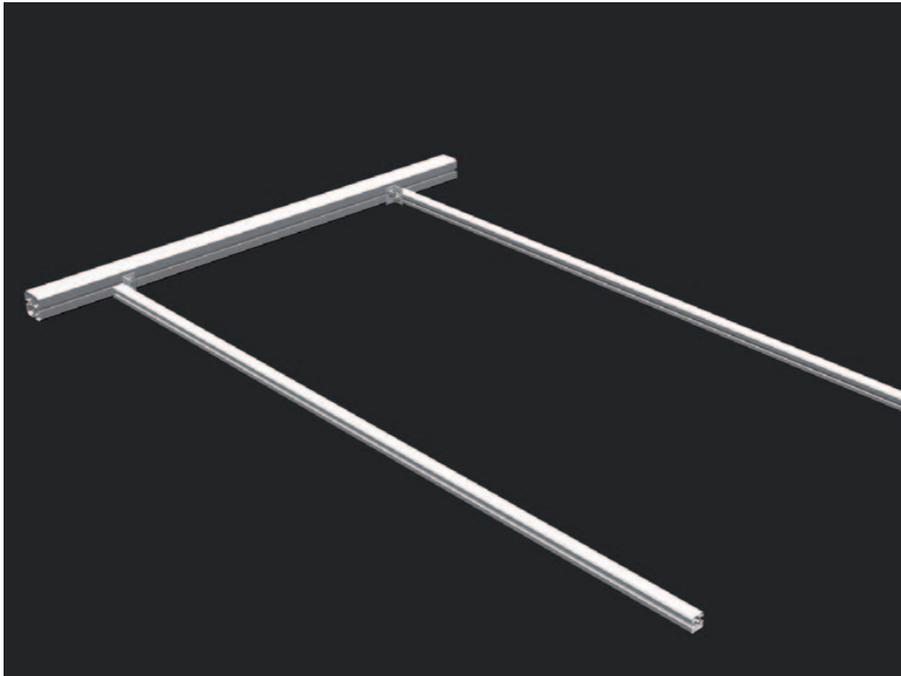
Das ALUMERO – Flachdachsystem, ohne Befestigung am Dach und ohne Beschwerung bzw. mit partiell geringer Beschwerung, nutzt durch den Gestellverbund und konstruktiv abgestimmte Elemente aerodynamische Effekte zur Standsicherheit.

Die Systemelemente werden in

- Einzelteilen
- vormontierten Baugruppen: T- Stützen, Scharniere
- und die Trägerprofile in Standardlängen (kein Maßzuschnitt) geliefert.

Anhand der Planungsunterlagen wird die Übereinstimmung mit den örtlichen Verhältnissen sowie die Richtig- und Vollständigkeit der Lieferung überprüft. Es wird empfohlen das Gestell nicht direkt auf die Dachhaut sondern auf eine zwischengelegte Bautenschutzmatte (Bereitstellung bauseits – nicht Bestandteil der Lieferung) aufzubauen.

Montage Unterkonstruktion



1)

Die Verlegung der Trägerprofile 80 erfolgt in Nord- / Südausrichtung. Nach drei bis vier, mit Profilverbindern verschraubten 6 Meter Profil-längen, wird eine Verschraubung ausgelassen (nächstes Profil mit etwa 5 cm Abstand platzie-ren). Der lichte Blockabstand dieser Profile ist vorgegeben bzw. ergibt sich aus maximal 4 Stück quer angeordneten Modulen plus 10 bis 15 mm.



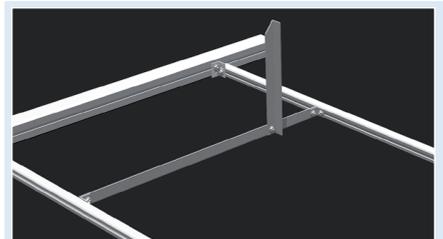
Wichtig: Profilseite ohne Nut zeigt immer nach oben.



2)

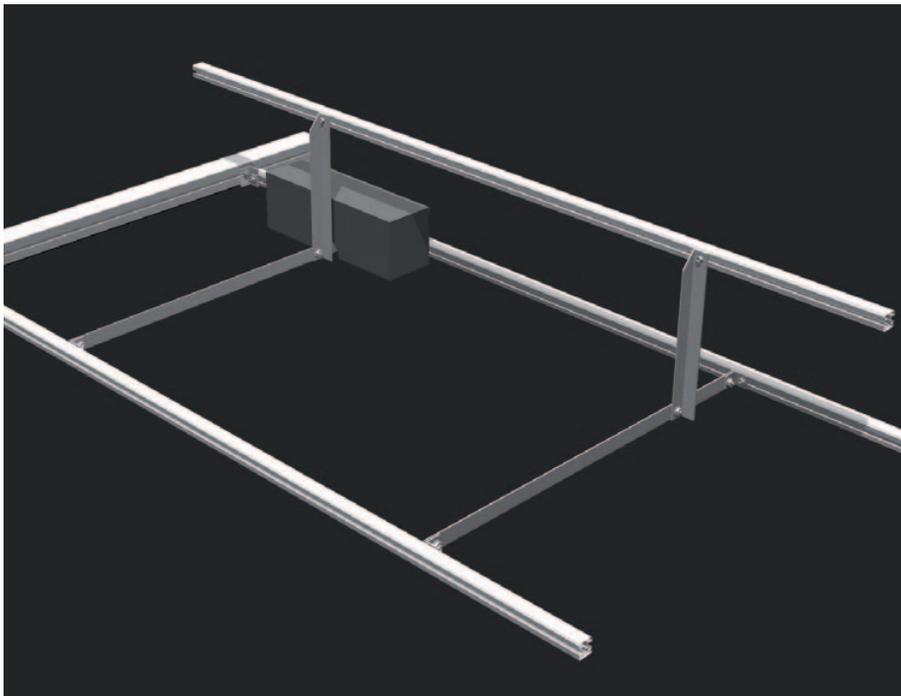
Dem lichten Blockabstand entsprechend werden nun je Modulreihe zwei Stück unten liegende Trägerprofile 40 zugeschnitten, mittels Profilverbinder mit den Standardlängen verbunden und mit der vorgegebenen Anzahl vormontierter T-Stützen verschraubt. Mittels 2 x 2 Stück L-Stoßverbinder TP 40 / TP 80 erfolgt die paarweise Anbindung der beiden unten liegenden Trägerprofile 40 zwischen den Trägerprofilen 80.

Bei größeren Anlagen werden bei jedem folgen-den 3. Block jeweils zwei Stück L-Stoßverbinder gegen zwei Stück Ausdehnungskompensatoren ausgetauscht. In diesem Bereich sind die unten liegenden Trägerprofile 40 in ihren Gesamtlängen 30 mm kürzer als jene in den anderen Blöcken zu halten und am Dehnungsausgleich bei gleicher lichter Blocklänge anzuschrauben.



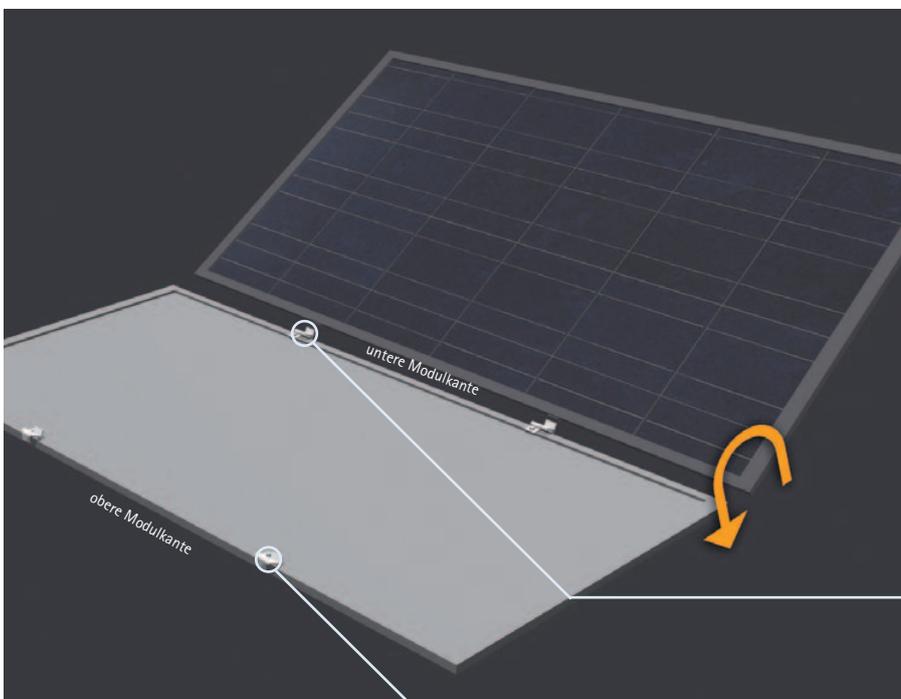
Wichtig: Profilseite ohne Nut zeigt immer nach oben und die größere Nut immer zur T-Stütze.





3)

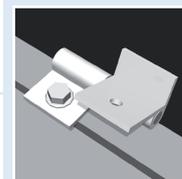
Fortfolgende Montage des oben liegenden Trägerprofils 40. Diese werden blockübergreifend nicht miteinander verbunden. An allen außenliegenden Stützen des Gestells bzw. je nach Bedarf werden Beschwerungssteine eingelegt (Ost- und Westseite des Gestells).



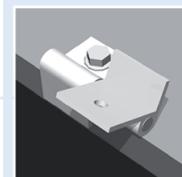
4) Module zur Montage vorbereiten

Parallel zu den vorgenannten Gestellmontagearbeiten werden die Module wie folgt zur eigentlichen Montage vorbereitet:

Die Module werden mit der Rückseite nach oben, zweckmäßigerweise auf Montageböcke abgelegt. Im Maßbereich der rückseitigen Befestigungsbohrungen werden die vormontierten Scharniere (jeweils zwei Ausführungen für unten und zwei Ausführungen für oben) mit jeweils einer Bohrschraube befestigt.

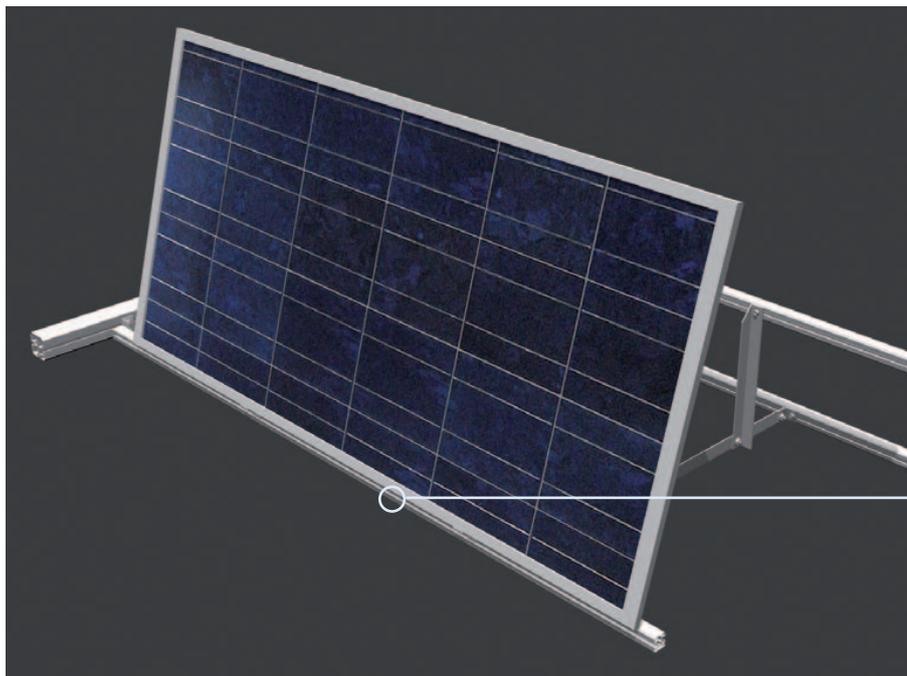


Befestigung an der unteren Modulkante.



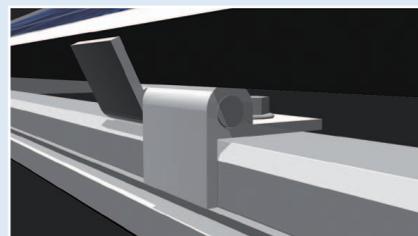
Befestigung an der oberen Modulkante.

Module montieren



1)

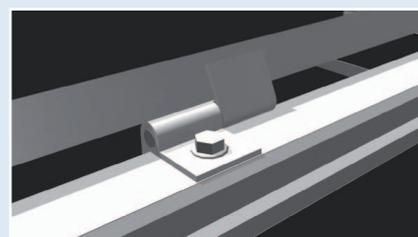
Module im Bereich der Blöcke längsseits vermittelt und senkrecht stehend auf das untere Trägerprofil aufsetzen und die freien Enden der beiden unteren Scharniere mit jeweils einer Bohrschraube auf dieses Profil aufschrauben. Modul auf das oben liegende Trägerprofil 40 abschnen und hier ebenfalls die freien Enden der beiden oberen Scharniere mit jeweils einer Bohrschraube auf dieses Profil aufschrauben.



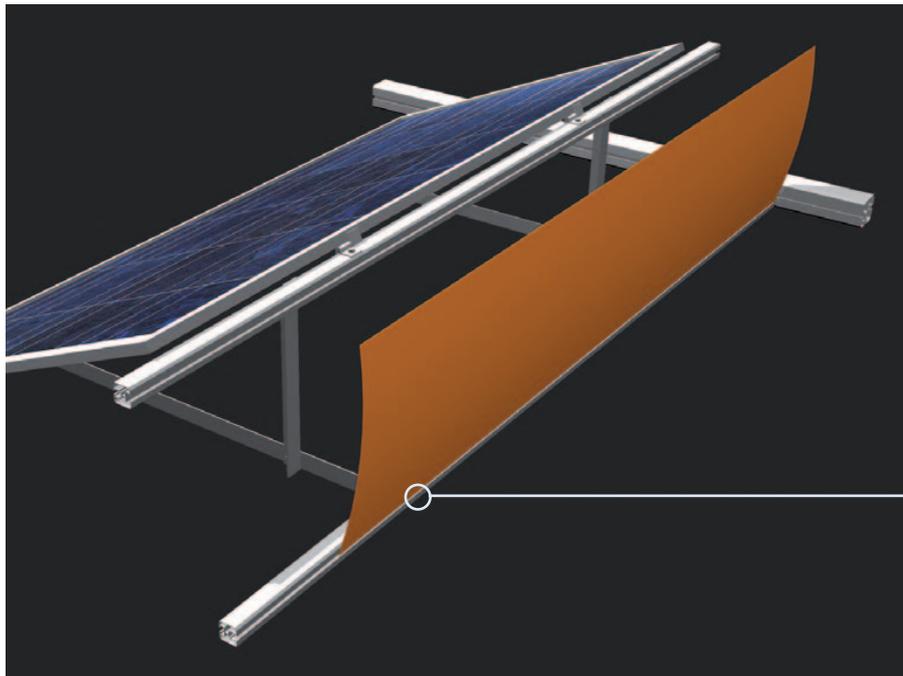
Befestigung am unteren Trägerprofil.



2)

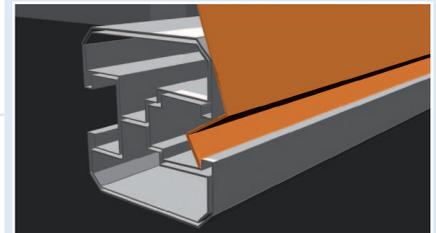


Befestigung am oberen Trägerprofil.

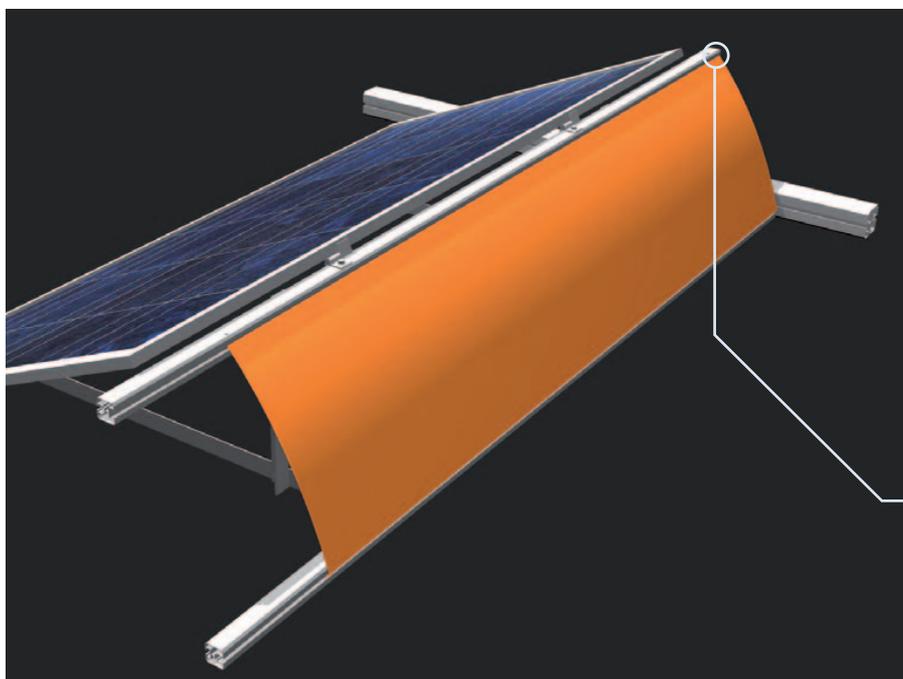


3) Windleitbleche montieren

Nach der elektrischen Verkabelung der Module Windleitblech mit der Z – Aufkantung in die kleine Nut des rückseitigen, unten liegenden Profil einführen. Das Windleitblech gegen das oben liegende Profil schwenken, leicht wölben und die glatte Kante in die große Nut einführen. Windleitbleche in den lichten Blockabständen überlappend vermitteln.

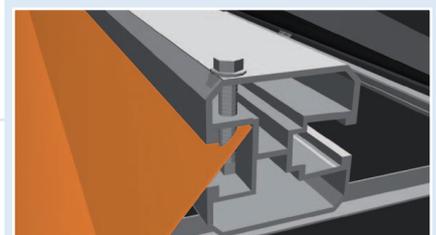


Befestigung am unteren Trägerprofil.



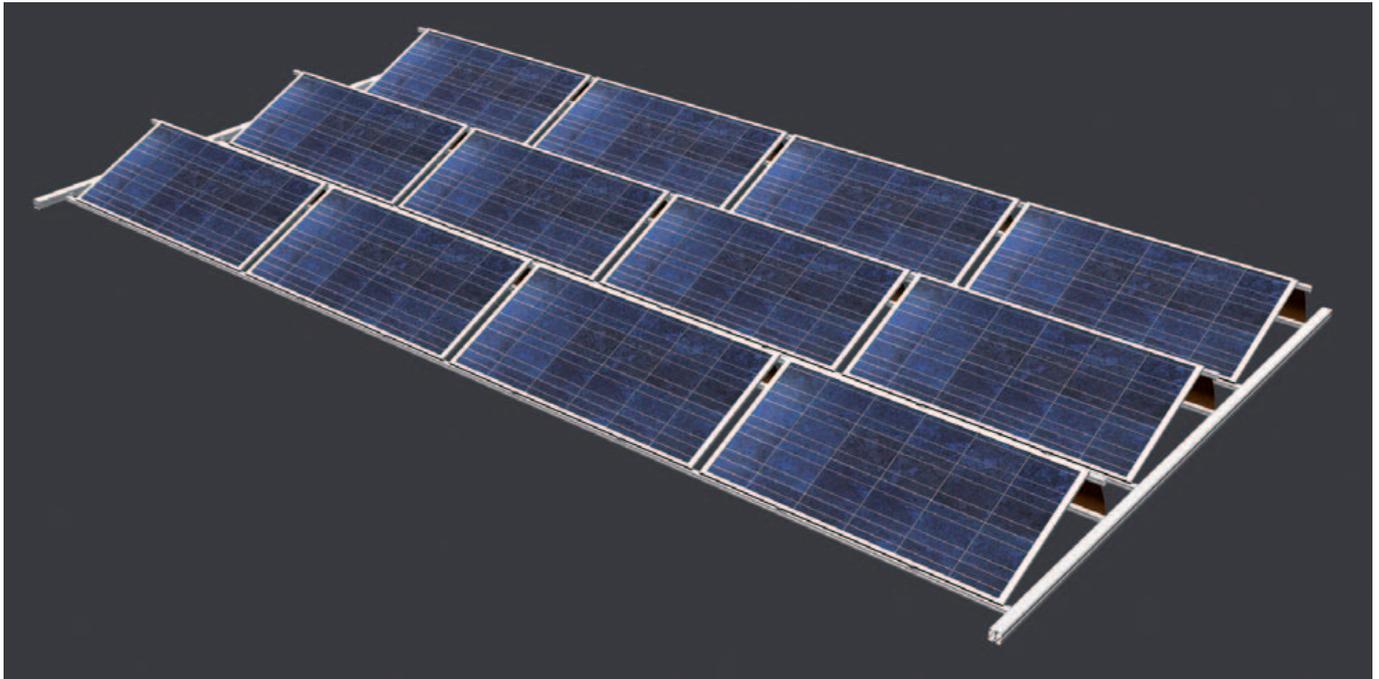
4)

Windleitbleche jeweils links und rechts eines Blockes im oberen Trägerprofil 40 mit einer Bohrschraube sichern.



Befestigung am oberen Trägerprofil.

Aufgebautes Flachdachgestellsystem EASYFLEX



Die Ausführung dieses Montagesystems sollte grundsätzlich durch ein geschultes Fachinstallationsunternehmen erfolgen.

Wir weisen darauf hin, dass das Flachdachsystem EasyFlex im Rahmen eines Kaufvertrages veräußert wird. Die Montage/Verarbeitung durch den Erwerber oder Dritte erfolgt nicht im Namen oder für die Alumero Systematic Solution GmbH. Sie hat durch hierfür qualifiziertes Fachpersonal streng nach den Vorgaben der Montageanleitung zu erfolgen.

Fehler und Beschädigungen sowie eine eingeschränkte oder mangelnde Funktionsfähigkeit des Systems infolge fehlerhafter und/oder von der Montageanleitung abweichende Montage schließt einen von der Alumero Systematic Solution GmbH zu vertretenden Sachmangel aus. Bei nicht fachgerechter Verarbeitung erlöschen die Rechte des Käufers wegen eines Sachmangels insoweit.

Das Anbohren des Modulrahmens kann zum Verlust von Garantieansprüchen gegenüber den Hersteller führen. Dies ist daher durch den Errichter zu prüfen und der Firma Alumero Systematic Solution GmbH schriftlich mit zu teilen. In diesem Fall wird eine geschraubte Variante angeboten.

Es wird empfohlen, je Anlage eine entsprechende Projektstatik erstellen zu lassen, diese kann jedoch auch über die Firma Alumero Systematic Solution GmbH erworben werden. Die Projektstatik ist kostenpflichtig und richtet sich jeweils nach dem einzelnen Objekt. Für eine fachgerechte Montage, empfehlen wir, Bautenschutzmatte zwischen dem Gestell und der Dachhaut zu legen.

ALUMERO Werk Polen

Alumero Metal Components Sp. z. o.o
Polska, Ul. Kluczborska 29,
41-508 Chorzów



ALUMERO Zentrale

Alumero Systematic Solutions GmbH
Austria, 5164 Seeham, Sonnenweg 1-2
Tel.: +43 (0) 6217 / 68 41-0
Fax: +43 (0) 6217 / 68 41-41
E-mail: alumero@alumero.at
www.alumero.at



ALUMERO Werk Die Niederlande

ALUMERO FINEX extrusions B.V.
Nederland, Duizeldonksestraat 20,
5705 CA Helmond



ALUMERO

www.alumero.at